

Messe wird wiederbelebt

Nach längerer Pause soll im März wieder eine Wittenberg-Messe stattfinden, jetzt organisiert von Dalichow Events. Was das Unternehmen außerdem in diesem Jahr im Programm hat.



Christiane Dalichow am Schreibtisch am neuen Unternehmens-Standort in der CollegienstraßeFoto: Marcel Duclaud

Von Marcel Duclaud

Wittenberg/MZ. Nach mehreren Jahren wird es wieder eine Wittenberg-Messe geben. Die Pandemie hatte der Initiative, die ursprünglich als Visitenkarten-Party begonnen hat und sich über die Zeit zu einer Art Leistungsschau für die Region entwickelte, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun, nach sechs Jahren Pause, wird sie wiederbelebt.

Organisiert allerdings nicht mehr von der Firma „Network Office Wittenberg“ um Diana Behrendt und Hans Schubert, sondern nun von Dalichow Events. „Uns ist die Durchführung dieser traditionsreichen Veranstaltung vertrauensvoll übertragen worden“, erklärt Christiane Dalichow, die Chefin des Unternehmens, und fügt hinzu: „Sie hat gefehlt.“

Stattfinden wird die Wittenberg-Messe am 28. März in der Exerzierhalle unter dem Motto „Wittenberg erleben – gemeinsam, lebendig, vielfältig“. Es geht darum, zu zeigen, was diese Stadt und diese Region ausmacht. Das reicht von Unternehmen bis hin zu Kindertagesstätten und Vereinen, vom Autohaus bis zum Massagestudio. „Alles, was Verbraucher interessieren könnte.“ Begleitet wird die Messe von einem Veranstaltungsprogramm. Anmeldungen sind noch möglich: Sowohl für Vereine, Firmen, Institutionen oder Privatpersonen. Genauere Informationen finden sich auf der Website von Dalichow Events.

Die Messe ist unterdessen nur ein Aspekt im umfangreichen Arbeitsplan des Unternehmens Dalichow Events, das im nächsten Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern kann und inzwischen auf vier Säulen ruht: dem Tourismus mit Angeboten insbesondere für kirchliche Gruppen. „Die Nachfrage steigt wieder, es geht Stück für Stück aufwärts“, berichtet Dalichow. Die Coronazeit hatte erhebliche Einbußen mit sich gebracht. Was Reisen betrifft, ist das Wittenberger Unternehmen inzwischen auch mit einem Ableger in Ägypten präsent. „Ein unglaublich faszinierendes Land“, findet Christiane Dalichow. Die zweite Säule sind die Hochzeiten, was sich gut kombinieren lässt mit den Reisen. Denn inzwischen geht der Trend ein bisschen weg von den riesigen Feiern zu Hause und hin zur Eheschließung in fernen Ländern: etwa am Strand in Ägypten.

Die dritte Säule ist Feierdeko mit einem Repertoire vom Tisch bis zur Tischdecke, vom Stuhl bis zum Weinglas. „Wir haben ein großes Lager, voll bis unters Dach, das ständig erweitert wird.“ Die größte Feier, die die Wittenberger ausgestattet haben, war die Jubiläumsparty eines Energieanbieters mit rund zweieinhalbtausend Gästen, erinnert sich Christiane Dalichow.

Und schließlich ist da noch der Veranstaltungsbereich. Die Pläne für dieses Jahr stehen schon so ziemlich, alle Termine sind aber noch nicht fix. Im Programm finden sich wieder zwei Partynächte in der Exerzierhalle, eine Schlager-Kult-Party, das Zuckertütenfest auf dem Markt, ein Blues-Wochenende und der Auftritt einer Böhse-Onkelz-Tribute-Band mit Symphonieorchester. Los geht es aber bereits am heutigen Samstag mit der Party „Voll auf 80er“ in der Exerzierhalle in Wittenberg.

Weitere Infos und Tickets unter www.dalichow-events.de